

26.02.2025 - 17:35 Uhr

Das Maskottchen für den ESC 2025 in Basel*Basel (ots) -*

Der Eurovision Song Contest (ESC) 2025 präsentiert sein Maskottchen, das von einer Studentin im Rahmen eines Wettbewerbs entworfen wurde. 1100 Studierende und Lernende der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW und der Schule für Gestaltung Basel hatten die Möglichkeit, ihre kreativen Ideen für ein ESC-Maskottchen einzureichen. Nun stehen die Top 5 und damit auch das Gewinner-Maskottchen fest.

Insgesamt wurden 36 einzigartige Entwürfe eingereicht, die von einer Jury aus Vertreter:innen des Organisationskomitees ESC Basel 2025 bewertet wurden. Die Designer:innen der fünf besten Einreichungen werden mit jeweils zwei Tickets für die Rehearsal Shows des ESC 2025 belohnt:

Platz 5: Sarah Klein, Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) Basel FHNW

Platz 4: Florence Baeriswyl, Schule für Gestaltung Basel

Platz 3: Basil Huwyler, Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) Basel FHNW

Platz 2: Adrian Künzli, Schule für Gestaltung Basel

Platz 1: Lynn Brunner, Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) Basel FHNW

Vom 2. Semester direkt auf die ESC-Bühne

Die siegreiche Skizze stammt von Lynn Brunner, einer 20-jährigen Studentin aus Hünibach bei Thun im Kanton Bern. Lynn studiert seit letztem Herbst "Visuelle Kommunikation (Graphic Design)" an der HGK Basel FHNW und befindet sich derzeit im zweiten Semester. Ihre Leidenschaft für Kreativität und visuelle Gestaltung spiegelt sich in ihrem beeindruckenden Entwurf wider.

"Ich bin überglücklich, das Maskottchen für den ESC 2025 designen zu dürfen. Das gibt meiner Kreativität eine grosse nationale und internationale Bühne -eine Riesenchance für mich." Lynn Brunner

The Pulse of Eurovision - A heart that beats and burns for all of us

Das Maskottchen des Eurovision Song Contests 2025 trägt den Namen "Lumo" (abgeleitet von "luminous", was

Licht und Energie symbolisiert). Es ist mehr als nur eine Figur - es ist das pulsierende Herz des ESC 2025, ein lebendiges Symbol für die Magie der Musik und das diesjährige Motto "United by Music".

"Lumo" verkörpert die unaufhaltsame Kraft der Musik. Sein wildes, lockiges Haar lodert wie Flammen, die ungezähmt im Rhythmus der Klänge tanzen und die elektrisierende Euphorie widerspiegeln, die den ESC erfüllt. Mit seinen leuchtenden Farben macht es die Hitze der Emotionen sichtbar - von glühender Begeisterung bis hin zur wärmenden Geborgenheit gemeinsamer Erlebnisse. Seine grossen, strahlenden Augen, der stets singebereite Mund und die ausdrucksstarken Hände machen es zu einem fröhlichen Botschafter der musikalischen Vielfalt und des Miteinanders.

Als Maskottchen steht "Lumo" für Einheit und Offenheit, indem es Menschen jeden Alters und jeder Herkunft durch die Kraft der Musik verbindet. Ab Mai wird "Lumo" durch die Basler Strassen ziehen und den ESC-Spirit verbreiten - ein lebendiger Herzschlag, der zeigt, dass Musik keine Grenzen kennt.

Ein Novum für den ESC

Das ESC-Maskottchen ist ein Novum: Zum ersten Mal in der Geschichte des Eurovision Song Contest wurde ein Wettbewerb für Studierende und Lernende ausgeschrieben, um ein Maskottchen für die Ausgabe 2025 zu entwerfen. Das Projekt reiht sich damit in die Bemühungen des ESC 2025 ein, die Zusammenarbeit mit jungen Kreativen in der Schweiz zu fördern. Die eingereichte Gewinner-Skizze wurde gemeinsam mit Lynn und Artur Deyneuve (Art Director ESC 2025) finalisiert. Diese Zusammenarbeit ist nicht nur eine grossartige Gelegenheit für die Studentin, sondern bietet auch einen Mehrwert für die Gesellschaft, indem junge Talente gefördert und inspiriert werden.

Das Maskottchen wird nun mit regionalen oder nationalen Herstellern produziert. Spätestens ab Mai wird das Maskottchen durch die Basler Strassen ziehen und den ESC-Spirit weiterverbreiten.

Pressekontakt:

Carla Peterhans
Communication Specialist ESC
press@esc2025.swiss
+41 58 136 13 84

Medieninhalte



SRG SSR / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschliesslich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100929141> abgerufen werden.